

SPB 7- und SPB 10-Seminar im SS 2018

ALLGEMEINE GRUNDRECHTSLEHREN IM 21. JAHRHUNDERT

Die allgemeinen Grundrechtslehren sind in Deutschland noch lange nicht zur Ruhe gekommen. Davon zeugt auf beeindruckende Weise ein Blick auf die Habilitationsschriften der letzten 17 Jahre (2001–2018), die Gegenstand dieses Seminars sind. Dieses verfolgt ein zweifaches Ziel, welches sich als grundrechtstheoretisches und als wissenschaftsgeschichtliches begreifen lässt: Einerseits sollen die unterschiedlichen grundrechtstheoretischen Entwürfe erörtert, eingeordnet und bewertet sowie andererseits den Entwicklungspfaden des Grundrechtsdiskurses in „einer“ Habilitandenkohorte der deutschen Staatsrechtslehre nachgespürt werden. Aufgabe der Referent(inn)en wird es sein, jeweils eine Habilitationsschrift in der vorgenannten Weise zu präsentieren. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Arbeiten:

- (1) **CALLIESS, CHRISTIAN**: Rechtsstaat und Umweltstaat. Zugleich ein Beitrag zur Grundrechtsdogmatik im Rahmen mehrpoliger Verfassung, 2001.
- (2) **RUFFERT, MATTHIAS**: Vorrang der Verfassung und Eigenständigkeit des Privatrechts. Eine verfassungsrechtliche Untersuchung zur Privatrechtsentwicklung des Grundgesetzes, 2001.
- (3) **POSCHER, RALF**: Grundrechte als Abwehrrechte. Reflexive Regelung rechtlich geordneter Freiheit, 2003.
- (4) **MAGER, UTE**: Einrichtungsgarantien. Entstehung, Wurzeln, Wandlungen und grundgesetzmäßige Neubestimmung einer dogmatischen Figur des Verfassungsrechts, 2003.
- (5) **CREMER, WOLFRAM**: Freiheitsgrundrechte. Funktionen und Strukturen, 2003.
- (6) **CORNILS, MATTHIAS**: Die Ausgestaltung der Grundrechte. Untersuchungen zur Grundrechtsbindung des Ausgestaltungsgesetzgebers, 2005.
- (7) **HOCHHUTH, MARTIN**: Die Meinungsfreiheit im System des Grundgesetzes, 2007.
- (8) **RENSMANN, THILO**: Wertordnung und Verfassung. Das Grundgesetz im Kontext grenzüberschreitender Konstitutionalisierung, 2007.
- (9) **HOFMANN, EKKEHARD**: Abwägung im Recht. Chancen und Grenzen numerischer Verfahren im Öffentlichen Recht, 2007.
- (10) **KIRCHHOF, GREGOR**: Die Allgemeinheit des Gesetzes. Über einen notwendigen Garanten der Freiheit, der Gleichheit und der Demokratie, 2009.
- (11) **AULEHNER, JOSEF**: Grundrechte und Gesetzgebung, 2011.
- (12) **KIELMANSEGG, SEBASTIAN GRAF**: Grundrechte im Näheverhältnis. Eine Untersuchung zur Dogmatik des Sonderstatusverhältnisses, 2012.
- (13) **BICKENBACH, CHRISTIAN**: Die Einschätzungsprärogative des Gesetzgebers. Analyse einer Argumentationsfigur in der (Grundrechts-)Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, 2014.
- (14) **KLATT, MATTHIAS**: Die praktische Konkordanz von Kompetenzen. Entwickelt anhand der Jurisdiktionskonflikte im europäischen Grundrechtsschutz, 2014.

Prof. Dr. Matthias Jestaedt
Direktor
Institut für Staatswissenschaft
& Rechtsphilosophie
– Abt. 3: Rechtstheorie –

Dienstsitz Lehrstuhl & Forschungsstelle
für Kirchenrecht und Staatskirchenrecht:
Hebelstraße 25 (Hinterhaus)
79104 Freiburg i. Brsg.

Dienstsitz Hans-Kelsen-Forschungsstelle:
Erprinzenstraße 17a (2. OG)
79098 Freiburg i. Brsg.

Postanschrift:
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Universität Freiburg
79085 Freiburg i. Brsg.

Tel. +49 761 203-97800
Fax +49 761 203-97802
rechtstheorie@jura.uni-freiburg.de

Freiburg, 17. Januar 2018

- (15) **PETERSEN, NIELS**: Verhältnismäßigkeit als Rationalitätskontrolle. Eine rechtsempirische Studie verfassungsgerichtlicher Rechtsprechung zu den Freiheitsgrundrechten, 2015.
- (16) **HORNUNG, GERRIT**: Grundrechtsinnovationen, 2015.
- (17) **KLEMENT, JAN HENRIK**: Wettbewerbsfreiheit. Bausteine einer europäischen Grundrechtstheorie, 2015.
- (18) **KLEINLEIN, THOMAS**: Grundrechtsföderalismus. Eine vergleichende Studie zur Grundrechtsverwirklichung in Mehrebenen-Strukturen – Deutschland, USA und EU, 2018.

Als Termine – 4 Einzelsitzungen im Seminarraum (Hebelstr. 25) und ein andert-halbtägiger Seminarblock im Schwarzwald – sind vorgesehen:

- **Di., 12.06.2018**, 16–19 Uhr (2Themen)
- **Di., 19.06.2018**, 16–19 Uhr (2 Themen)
- **Di., 26.06.2018**, 16–19 Uhr (2 Themen)
- **Di., 03.07.2018**, 16–19 Uhr (2 Themen)
- **Fr., 06.07.2018 & Sa., 07.07.2018** (7-8 Themen)

Für den verblockten Teil fallen Unterbringungs- und Verpflegungskosten an. Bei erfolgreicher Antragstellung an den SVB-Fonds kann eine Reduzierung der Kosten um jeweils 45 € erzielt werden. Der Tagungsort liegt im Bereich des Semestertickets.

Das Seminar kann als Schwerpunktbereichs-Seminar von Studierenden der **SPB 10 und 7** besucht und in seinem Rahmen kann eine studienbegleitende wissenschaftliche Arbeit verfasst werden. Eine Vorstellung des Seminars erfolgt

am **Di., den 30.01.2018, 18.15–19.00 Uhr**, im Seminarraum des Lehrstuhls, Hebelstraße 25 (Hinterhaus).

gez. Jestaedt